



Ed Sheeran: Duett mit Swift wäre langweilig: Ed Sheeran (22) will keinen neuen Song mit... vor 8 Min

Wagner?

publiziert: Mittwoch, 8. Jan 2014 / 09:15 Uhr / aktualisiert: Mittwoch, 8. Jan 2014 / 10:15 Uhr



Installiert Einparteiensstaat nach persönlichem Gusto: Viktor Orban.

Foto: OECD (Creative Commons)

Mit «schöne Grüsse aus dem Orban-Land» legen die engagierten Journalisten Roland Adrowitzer und Ernst Geleg eine bemerkenswerte Studie zum EU-Mitgliedstaat Ungarn vor. Erstaunlich, dass das Werk in Brüssel nicht zu riesigen Erdbeben führt.

f Recommend 47 people recommend this. Sign Up to see what yo

Zynisch beurteilt zeigt diese europäische Indifferenz, dass sich die Brüsseler Mechanik schon längst zwecks Macherhalt um Demokratie foutiert. Zudem denken sich die Brüsseler Eurokraten wohl, dass gerade Orban der beste Garant dafür ist, den Weg zu den neuen, alle bisherigen EU-Verträge punkto Wohlfahrt und Demokratie verletzenden Freihandelsverträgen mit China und den USA zu ebnet. Doch die willigsten Vollstrecker einer, punkto Demokratie wirklich obszönen Politik, sind die Medienmacher Europas.

Die Europäische Union basiert auf verschiedenen Vertragswerken mit klaren Regelungen punkto Demokratie, Menschen- und Minderheitenrechte inklusive Bestimmungen zur bedingungslosen Gewaltentrennung der unterschiedlichen politischen Institutionen. Viktor Orban ist Premierminister des EU-Mitgliedstaates Ungarn und missachtet jede dieser Bestimmungen. Wird dies in der europäischen Öffentlichkeit diskutiert? Rauschen die schweizerischen Blätter jede zweite Woche mit Essays, Kommentaren und relevanten Artikeln zur Ähnlichkeit der rechtspopulistischen Haltungen Orbans mit denjenigen der SVP? Reagiert das sozialistische Frankreich nervös, da Orbans Medienmodell, Orbans Ausländerpolitik, Orbans Boden«reformen» und Orbans Bildungspolitik in ganz Europa, allen voran Camerons Grossbritannien, Schule zu machen beginnen?

Natürlich nicht. In zehn Jahren werden dann selbst die Schlafwandler unter den Politikern und Medienschaffenden mit Schrecken feststellen, dass es das Modell Europa als einzige demokratische und wohlfahrtsstaatliche Alternative zum totalitären Globalkapitalismus nicht mehr gibt und dass der Beginn des Zerfalls durchaus auch mit der von Brüssel nie gebändigten Mächtergreifung Orbans in Ungarn zusammenfiel.

Brüssel garantiert seit der Osterweiterung allen sogenannten «neuen» Mitgliedstaaten Regionalbeihilfen in Milliardenhöhe und verkauft diese meist mit dem Hinweis auf Nachhaltigkeit, auf Wirtschaftswachstum und auf die Stärkung der Demokratie. Dazu ist Brüssel nicht nur gehalten, sondern via der Kopenhagen Kriterien sowie allen Verträgen seit Maastricht 1992 verpflichtet. Diese Regionalbeihilfen sind rechtlich gesehen nur möglich, wenn sie in ein Land fliessen, welches den Kopenhagen Kriterien genügt. Seit Jahren gibt es in Brüssel jedoch die Politik des Schulterzuckens und einer verheerenden Nicht-Beachtung eigener rechtsstaatlicher Prozesse. Ungarn ist dabei besonders prominent, doch Bulgarien und Rumänien stehen punkto Nicht-Erfüllung der Kopenhagener Kriterien auch sehr weit vorn und werden jährlich dafür mit EU-Milliarden belohnt. Kommentiert das die europäische Presse? Selbstverständlich nicht, denn offenbar ist der Skiunfall eines ehemaligen Formel 1 Fahrers, das Krückentragen einer betagten Kanzlerin, die neusten Umfragen zu Sylvie Irgendwas' Trennung wichtiger als die vor allen Augen stattfindende Ent-

Heilbäder und Kurhäuser
Einziger Schweizer Katalog.
Ausgabe 2014 zeigt wo.
Jetzt kostenlos bestellen

5 Meldungen im Zusammenhang

Weiterführende Links zur Meldung:
Schöne Grüsse aus dem Orban-Land
Verlagsseite zum erwähnten Buch über Orbans Ungarn
[styriabooks.at](#)

- Artikel als E-Mail senden
- Artikel drucken
- Als Bookmark speichern
- news.ch als Startseite

- RSS Themenliste
- Letzte Meldungen
- Dschungelbuch
- EU-Politik
- Gesellschaft
- Literatur
- Ausland

news.ch Ticker

- 20:21 Ed Sheeran: Duett mit Swift wäre langweilig
- 20:11 Benedict Cumberbatch: Gerne ein Gutmensc
- 19:50 Snowboardcross-Weltcup in Veysonnaz erst März
- 19:42 Französische Datenschutzbehörde belegt Google mit Höchststrafe
- 19:09 Polizei bei Todesschüssen vor Krawallen in London 2011 entlastet
- 18:36 GC verleiht Talent Gühlen
- 18:29 Behrami mit Fussbruch
- 18:26 Servettes Lombardi für ein Spiel gesperrt
- 18:17 Frau stirbt nach Sturz von Pferd
- 17:57 Bilder einer Toten auf Facebook gestellt - Geldstrafe

Letzte Meldungen

stellenmarkt.ch

Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs

Technical Expert Environmental Safety
About Syngenta Syngenta is one of the world's leading companies with more than 26,000 employees in...
► Weiter

Regulatory Affairs Manager Oral Care - Medical Devices
CONFIDENTIAL Ma nager RegulatoryAffairs OC Europe - Medical Devices POSITION: Ma nager RA...
► Weiter

Regulatory Risk management specialist - UNIQUE ROLE
Regulatory Risk manager- Medical Devices Job title: Risk management specialist Location:...
► Weiter

Rechtsanwalt / Rechtsanwältin in Wirtschaftsrecht
Aufgaben, die Sie voranbringen: Wir bieten Ihnen eine vielseitige, anspruchsvolle Tätigkeit mit...
► Weiter

Regulatory Affairs Specialist (m/w)
004-227 Tasks: Propose recommendations to regulatory and technical issues Represent regulatory...
► Weiter

Artwork Change Coordinator
Who we are Tillotts Pharma (www.tillotts.com) is a fast-growing international Pharma company...
► Weiter

Regulatory Affairs Specialist/ Manager - Central Swiss- Pharma
An international pharmaceutical company based in the surrounding areas of Zurich and Zug are...
► Weiter

Immobilienbewirtschafter/in
Unsere Mandantin, eine renommierte Immobilienfirma, ist auf der Suche nach einer Persönlichkeit...
► Weiter

Regional EHS Leader
Role & Responsibilities Assist the NE Regional Director of EHS in the development and pursuit of...
► Weiter

Regulatory Affairs Specialist
In dieser anspruchsvollen Position stellen Sie die Konformität der regulatorischen Anforderungen...
► Weiter

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.

wirtschaft.ch Marken

Marke	Datum
SONNENHOF	06.01.2014
Rent'n'Ride	06.01.2014

Promote **WHITE RISK** und gewinne eine Camp-teilnahme!

Jetzt teilnehmen →

suvaliv Sichere Freizeit

Web2PDF
converted by Web2PDFConvert.com

Europäisierung Ungarns.

Viktor Orbán gebärdet sich in jeder Hinsicht als nationaler Eroberer und orchestriert «sein» Land als regelrechten Einparteiensstaat, der nichts mehr mit den europäischen Rechtsgrundlagen zu tun hat. Wer es wagt den grassierenden Antisemitismus in Ungarn in Brüssel zu erwähnen, erntet nur das bekannte Schulterzucken, so als ob man die Antwort kriegen sollte: «Ach, lass doch diese alte Schmonzette.» Und die ungarischen Mitarbeiter erzählen einem dann irgendwelchen Schwachsinn von «übertrieben», «für Europa unverständlich» und «die Ungarn sind nun endlich wieder wer und ihr braucht gar nicht so zu tun» oder «Orbán nimmt doch in Brüssel niemand ernst.» Pustekuchen.

In Ungarn findet die rechte Revolution Europas statt und nur eine Minderheit schaut hin und wird genau deswegen verfolgt. In nur wenigen Jahren hat es Orbán geschafft, Politik, Medien, Kunst und Justiz von Parteileuten zu besetzen. Auch die Privatwirtschaft wird einem nationalen Erneuerungsprogramm unterzogen. Der Kampf gegen die internationalen Konzerne erfreut verständlicherweise alle Schichten der nationalistischen Ungarn - von links bis rechts. Dies wäre übrigens in der Schweiz nicht anders, oder sollte ich angesichts der Ecopop-Initiative sogar sagen, dass dies in der Schweiz genauso ist? Mittels eines neuen Landgesetzes soll «ungarischer» Boden nicht mehr in ausländischem Besitz bewirtschaftet, verpachtet und gehalten werden. Grössere Stücke Land können nur von in Ungarn lebenden Ungarn erworben werden. Landbesitz, der noch von Ausländern verpachtet wird, fällt an den Staat, der wiederum die Landstücke an Parteimitglieder verschachert, die zudem keine Einkommenssteuer auf der Verpachtung oder auf den Einnahmen aus dem Grund und Boden zu zahlen haben. Wäre das nicht auch ein Modell für die schweizerische Landwirtschaft?

Der ungarische Premier nennt dies «unorthodoxe» Justizreformen und kommt damit in Brüssel, welches damit sämtliche seiner vertragsrechtlichen Verfassungsbestimmungen verletzt, durch. Die «unorthodoxen» Reformen umfassen auch völlig absurde Massnahmen: Hundehalter traditioneller ungarischer Hunde müssen keine Steuern mehr zahlen. Aufklärung, Information und Opposition in Ungarn sind nicht möglich, da Orbán jede Kritik als ungarfeindliche Haltung interpretiert und ständig wiederholt, dass die «Heimat» niemals Opposition sein könne.

Statt dass nun die europäische Öffentlichkeit gegen Brüssel und gegen Budapest Information, Aufklärung und Opposition organisiert, indem sie aufzeigt, dass die Orbanisierung Europas durchaus Schule macht und den Kern Europas zerstört und es zudem anlässlich des 100 Jahre Jubiläums des Ersten Weltkrieges klar sein sollte, dass Europa nicht im Kern angezündet wird, sondern die Flammen am Rand auf den ganzen Kontinent ausstrahlen, ziehen sich die meisten Journalisten auf eine atomisiertes Häppchen-Karrussell zurück. Dazu passt, dass wertvolle Zeilen und Informationsminuten in diesen Tagen für völlig absurde Themen wie beispielsweise für die Absenzenliste von National- und Ständeräten geopfert werden.

Ehrlich? Die Absenzen der gewählten Politiker und Politikerinnen auflisten erinnert an den Kindergarten, wo auch die Gurken akkurat gleich geschnitten werden müssen. All diese Beispiele belegen, dass Ungarn eben nicht nur ein ungarisches Problem darstellt oder gar auf der Landkarte eingegrenzt werden kann, sondern Ungarn ist ein grosses europäisches und medienpolitisches Unrechtsregime wider Demokratie und europäische Aufklärung.

Dass Vladimir Putin in Russland schaltet und waltet wie er will ist angesichts dessen geostrategischen Macht zwar nicht akzeptierbar, aber politisch nachvollziehbar, zumal auch die europäischen Medien sehr putinkritisch berichten, so dass man diesbezüglich von einer informierten Öffentlichkeit durchaus sprechen darf. Dass aber Victor Orbán mitten in Europa Milliardenhilfen von europäischen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern einsackt, gleichzeitig aber die EU vom Rande her zerstört, ohne dass die europäischen Medien jeden Tag darüber berichten, ist nicht nur erstaunlich, sondern hat durchaus System.

(Regula Stämpfli/news.ch)

0 0 0

Teilen Twittern SMS Forum

Kommentieren Sie jetzt diese news.ch - Meldung.

Lesen Sie hier mehr zum Thema

Budapest - Die allsommerliche Budapester Parade gegen die Diskriminierung Homosexueller hat einen ... [mehr lesen](#)

Budapest - Nach Einschätzung der Menschenrechtsorganisation ... [mehr lesen](#)

NEBELSPALTER [mehr lesen](#)

Rent'n'Ride

	03.01.2014
	03.01.2014
	03.01.2014

Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

www.landkarte.at www.bruessel.com
www.politikerinnen.at www.einparteiensstaat.com
www.bildungspolitik.at www.haepchen.com
www.auslaendern.at www.unrechtsregime.com
www.wohlfahrt.at www.medienmodell.com
www.schulterzuckens.at

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch
Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE

günstig, schnell, einfach
Ihr Privatkredit

Kreditrechner
Wunschkredit in CHF

Ratenabsicherung

seite3.ch

Seite 3 M

wetter.ch

	M	DO	FR	SA	SO	MO
Zürich	6°C 8°C					
Basel	5°C 9°C					
St.Gallen	8°C 9°C					
Bern	3°C 10°C					
Luzern	4°C 11°C					
Genf	8°C 11°C					
Lugano	5°C 7°C					



Budapest - Der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán hat die Besorgnis der jüdischen Weltöffentlichkeit wegen des zunehmenden Antisemitismus in seinem Land zu zerstreuen ... [mehr lesen](#)

E
D

Strassburg - Die EU verstärkt den Druck auf den ungarischen Ministerpräsidenten ... [mehr lesen](#)



Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID. Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit.

[Zur Registrierung](#)

Titel:

Text:

VADIAN ID:

Passwort:

[Passwort vergessen?](#)

Vorschau

DSCHUNGBUCH



Aus einer Zeit, als Präsidenten noch nicht über... Foto: Jack E. Kightlinger, NARA (Public Domain)

Ernährungsgesetz Obama

► **Willkürherrschaft wird Salonfähig** Ein amerikanisches Bundesgericht hat das uneingeschränkte Speichern von privaten und öffentlichen Telefondaten durch den Geheimdienst NSA als «höchstwahrscheinlich» verfassungsfeindlich bezeichnet. Richter Richard Leon urteilte in Washington, dass eine Verfassungsklage grosse Chancen hätte, durchzukommen. Wer meint, dies würde irgendetwas an der autoritären Politik eines Barack Obamas ändern, irt.

► **Israel und EU-Kommissar auf Liste der NSA** Die Geheimdienste der USA und Grossbritanniens haben Medienberichten zufolge ...



► **Snowden: Brasilien hat keinen Asylantrag erhalten**

► **Obamas Experten fordern Reform der NSA**

► **Chefs von US-Internetfirmen fordern von Obama Geheimdienst-Reform** Washington - Die Chefs führender US-Internetkonzerne ...

Finanzkrise

Gestern lehnte die bürgerliche Ratsmehrheit ab, das über 1000seitige Freihandelsabkommen mit China einem Volksentscheid zu unterbreiten. Das Schweizer Stimmvolk kann also über eine Autobahnvignette abstimmen, aber nicht über die Zukunft des Wirtschaftens und des Finanzierens seines Staates. [mehr lesen](#)

► **Personenfreizügigkeit ist für viele Unternehmen überlebenswichtig** Basel - Die Personenfreizügigkeit ist laut einer Umfrage für viele Schweizer ... [mehr lesen](#)

[Mehr von Regula Stämpfli](#)

BILDERGALERIEN



[Weitere Bildergalerien...](#)

OFT GELESEN

- 1 **Privatsphäre-Debakel bei Bank Coop: Kontoauszüge falsch verschickt** [mehr lesen](#)
- 2 **«Schumi» war nicht «zu schnell»** [mehr lesen](#)
- 3 **Betrüger Madoff: «Die Banken mussten es wissen»** [mehr lesen](#)
- 4 **Zum Aufwärmen nach Alaska** [mehr lesen](#)
- 5 **Wo liegt Ungarn?** [mehr lesen](#)

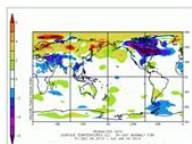
[Mehr](#)



Wo liegt Ungarn?

DSCHUNGBUCH

Regula Stämpfli sezert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



[mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

fussball.ch

GC verleiht Talent Gühlen
Bastien Geiger hängt Schuhe an den Nagel
Jakupovic in die dritte Liga
Trainerwechsel in Bologna
Chikhaoui als Rossi-Ersatz?
Hitzfeld kritisiert WM-Spielort Manaus
FCZ-Teixeira muss gehen
Mehr Fussball-Meldungen

Rebelspalter

Flattrate
Freispruch für Alexander Tschäppät
Happy new year!
Neujahrsansprache: Nur ein Standbild?
Alles bleibt anders
Die besten Karikaturen des Jahres
Adventskalender 2013
Mehr Satire

Ihre Arbeit ist unser Job.

stellenmarkt.ch

wirtschaft.ch

SRF-Serie «Der Bestatter» mit enormem Marktanteil
Geglückter Saisonstart für Bergbahnen dank Kunstschnee
Coop übernimmt Marché Restaurants
Neuer Blackberry-Chef erwartet Gewinn erst 2016
Aussichten für Schweizer Detailhandel hellen sich auf
Textilarbeiterinnen in Kambodscha arbeiten wieder
Ex Libris büsst weiter Umsatz ein
Weitere Wirtschaftsmeldungen

greeninvestment.ch

Windturbinen können Flugsicherung beeinträchtigen
Daimler-Chef sieht Elektroauto weiter als Nischenprodukt
Bald Solarzellen-Inseln auf dem Neuenburgersee?
Nachhaltigkeit in der ICT
Unantastbarer Wald - zeitgemässer Schutz?
Durchbruch bei Forschung zu synthetischem Sprit
Meyer Burger erwartet 2013 Verlust von bis zu 190 Millionen Franken
Letzte Meldungen

egadgets.ch

Wasserstoff-Brennstoffzelle lädt Handy-Akkus
Neuer Blackberry-Chef erwartet Gewinn erst 2016
Playstation 4 überholt zum Start Xbox One
App-Rekord bei Apple
1,1 Mrd. verkaufte Android-Geräte für 2014 erwartet
Netgear zeigt Android-basierten TV-Dongle
Scharfe Bilder, krumme Displays - CES zeigt TV der Zukunft
Letzte Meldungen

seminar.ch

Seminare zum Thema Gesellschaft und Soziales
Vier Generationen gemeinsam
Familienfrau - auf zu Neuem - Infoveranstaltung

Zum Aufwärmen nach Alaska

ETSCHMAYER

Patrik Etschmayers exklusive Kolumne mit bissiger Note.



Kinder, Tochter, Sohn

ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen Geschehnissen in China und Ostasien.



Kirchliches Hyperventilieren wegen Lehrplan 21

FREIDENKER

Skeptischer Blick auf organisierte und nicht organisierte Mythen.



Hochzeitstanz
SpielprojektleiterIn: Spielanimation und das Leiten von Spielprojekten
Alpha Mann Seminar
Coaching I - Basisthemen
Portfolio mit CH-Q Kompetenzmanagement
Ayurveda-Massage-Praktiker
ILP-Coaching-Ausbildung
Familienfrau - auf zu Neuem
Weitere Seminare



Detaillierte Gewinnraten

Ed Sheeran: Duett mit Swift wäre langweilig: Ed Sheeran (22) will keinen neuen Song mit... vor 8 Min

News Wetter Sport People **Meinung!** Digital Lifestyle Kultur Winterguide Stellenmarkt

Forum | Dschungelbuch | Etschmayer | Achtens Asien | Freidenker | Interviews | Umfragen



Partner-Websites:

wetter.ch
wirtschaft.ch
greeninvestment.ch
fussball.ch
eishockey.ch
skialpin.ch
snowboard.ch
winterguide.ch
sommmergeuide.ch
hotel.ch
stellenmarkt.ch
baugewerbe.ch

seminar.ch
nachrichten.ch
fashion.ch
egadgets.ch
informatik.ch
auktionen.ch
seite3.ch
piratenradio.ch
radiolino.ch
klangundkleid.ch
wohnen.ch
nebelspalter.ch

kredit.ch
versicherungen.ch
konkurs.ch
branchenbuch.ch
restaurant.ch
werbung.ch
smsblaster.ch
aspsms.ch
Markenregister
Kompetenzmarkt
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Impressum | Hausinternes | Wir suchen | Newsfeed | Wallpapers | Werbung

news.ch (c) Copyright 2000 - 2014 by VADIANET AG, St. Gallen